



Ein Leben für die Kunst

Lesen Sie mehr über das Wittenbacher Bildhauerpaar Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz auf Seite 3

Neuausrichtung Schwimmbad

Der Betrieb des Schwimmbades soll ab 2027 in die Gemeinde übergehen. Dazu kündigt der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft per Ende 2026.

Seite 2

Einsatz des Zivilschutzes

Anfang Oktober waren rund 18 Zivilschutzangehörige in Wittenbach im Einsatz. Innerhalb einer Woche erledigten sie an vier unterschiedlichen Orten Unterhaltsarbeiten.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 42 | 16. Oktober 2025

Schwimmbad Sonnenrain: Erster Schritt in Neuausrichtung

Der Gemeinderat will die Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft per Ende 2026 kündigen. Damit wird der Betrieb des Schwimmbades ab 2027 in die Gemeinde überführt.

1973 wurde das Schwimmbad Sonnenrain durch die Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain gebaut. Die Gemeinde stellte das Grundstück im Baurecht zur Verfügung, die Genossenschaft übernahm den Betrieb. Ende 2021 lief der Baurechtsvertrag aus, der Heimfall trat ein und somit ging der Bau an die Gemeinde über. Die Bürgerschaft entschied diesbezüglich, dass das Schwimmbad mittels Leistungsvereinbarung weiterhin durch die Schwimmbadgenossenschaft betrieben werden soll. Diese Vereinbarung sah eine Überprüfung nach spätestens vier Jahren vor. Nun hat der Gemeinderat den ersten Schritt in Richtung einer neuen Organisationsform gemacht.



Eine Gesamtstrategie soll aufzeigen, wie sich das Schwimmbad in Zukunft entwickeln soll.

Planung für die nächsten Jahrzehnte

Das Schwimmbad ist mittlerweile über 50 Jahre alt, eine Totalsanierung fand 1993 statt. Dank regelmässigem Unterhalt ist es technisch auf einem guten Level, doch eine Zustandsanalyse der Bausubstanz zeigt: In den kommenden Jahren stehen grössere Sanierungen an. Damit stellt sich auch die Frage, wie das Schwimmbad

nicht nur baulich, sondern auch in Bezug auf das Angebot und die Organisationsform für die Zukunft aufgestellt werden soll. Ziel soll eine Gesamtstrategie sein, die aufzeigt, wie sich das Bad in den kommenden Jahren und

«Eine Überführung des Schwimmbades in die Verantwortung der politischen Gemeinde bringt Vorteile.»

Jahrzehnten entwickeln soll. Um diese Fragen zu diskutieren, trafen sich der Gemeinderat und der Vorstand der Schwimmbadgenossenschaft zu einem Workshop. Man war sich einig:

Eine Überführung des Schwimmbades in die Verantwortung der politischen Gemeinde bringt Vorteile wie weniger Schnittstellen, geringer administrativer Aufwand oder eine klare Positionierung des Schwimmbadbetriebes als öffentliche Aufgabe. Die politische Gemeinde engagiert sich bereits heute sowohl finanziell als auch admini-

nistrativ im Zusammenhang mit der Schwimmbadgenossenschaft.

Kündigung der Leistungsvereinbarung

Auf Basis des Workshops hat der Gemeinderat entschieden, die bestehende Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft zu kündigen. Sie endet damit am 31. Dezember 2026. Ab 2027 soll der Betrieb des Schwimmbades in die Gemeinde übergehen. Bis dahin wird der Gemeinderat gemeinsam mit der Genossenschaft die künftige Organisation ausarbeiten und den Übergang sorgfältig vorbereiten.

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 20. Oktober, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.


wittenbach

30 Jahre Wohnen und Arbeiten mit der Kunst

Seit drei Jahrzehnten leben und arbeiten Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz als freischaffende Bildhauer in Wittenbach – und bieten Einblick in ihren Alltag.

Atelier, Werkstatt und Zuhause

Der Weg zu dem Künstlerehepaar Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz führt durch den Bio Kappelhof, um das Betonsilo herum und weiter über den Kiesweg entlang des Feldes. Verfehlen kann man die beiden nicht: Der Weg endet in einer Sackgasse. Und zwar dort, wo die beiden freischaffenden Bildhauer seit 30 Jahren leben und arbeiten. Zum Jubiläum öffnen sie ihre Türen für die Bevölkerung. Mit Blick auf den See haben sie sich im Stagen eingerichtet: Werkstatt, Atelier und weitere Räumlichkeiten bieten Platz für ihr kreatives Schaffen. «Wir sind ein Paar, aber künstlerisch eigenständig unterwegs», betont Tekenbroek. Zwar unterstützen sie sich gegenseitig, und doch verfolgt jeder seinen eigenen Weg. Besonders bei der Teilnahme an

denselben Wettbewerben sei Abstand wichtig: «Dann wollen wir ungestört sein und arbeiten auf Sichtdistanz», schmunzelt Tekenbroek.

Auftragsarbeit und freie Kunst

Das Leben als freischaffende Künstler ist bunt, aber auch fordernd. Wettbewerbe, Aufträge, Lehrtätigkeit, freie Arbeiten – all das verlangt Organisation und gleichzeitig Flexibilität. «Manchmal muss alles andere liegen bleiben, wenn ein Auftrag fertiggestellt werden muss»,

erzählt Urs Fritz. Die beiden leben zwar von Auftragsarbeiten, gleichzeitig gewähren sie sich aber auch genügend Freiraum für eigene Arbeiten – und

nehmen dabei eine finanzielle Unbeständigkeit in Kauf. «Wir verstehen unsere Arbeit nicht als Job, sondern als Beruf», meint Tekenbroek. Diese Freiheit haben die beiden bewusst gewählt – auch im Privaten: «Wir haben auf einiges verzichtet, weil uns die freie Arbeit enorm wichtig ist», ergänzt Fritz.

«Wir verstehen unsere Arbeit nicht als Job, sondern als Beruf.»

Spuren in Wittenbach

In den letzten 30 Jahren hat das Paar seine künstlerischen Spuren auch in Wittenbach hinterlassen. Gemeinsam gestalteten sie das anonyme Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof St. Ulrich. Bei der Sanierung der Kirche St. Ulrich übernahmen sie zusammen die liturgische Ausstattung: Altar, Lesepult, Osterkerzenhalter und Hocker stammen aus ihren Händen. Urs Fritz schuf zudem die Generationskulptur beim Alterszentrum Kappelhof und realisierte den Leekreisel mit den markanten Betonpfeilen – unterstützt von Tekenbroek. Dreimal stellten die beiden zudem im Schloss Dottenwil aus. Der Tag der offenen Tür sei jedoch nicht als Ausstellung zu verstehen: «Wir wollen einfach mit Interessierten in Kontakt kommen und zeigen, wie wir arbeiten und was wir hier tun», so das Paar.

Isabel Niedermann |

Tag der offenen Tür bei

Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz

Sonntag, 19. Oktober, 11.00 bis 16.00 Uhr
Stagen, Wittenbach

Um 11.30 Uhr führt die Kunstvermittlerin Diana Rausch ein Gespräch mit dem Künstlerpaar.



Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz vor ihrer Werkstatt im Stagen.

wir
sind **Wittenbach**

Zivilschutzinsatz in Wittenbach

Auch in diesem Jahr leisteten Angehörige des Zivilschutzes RZSO St.Gallen-Bodensee wertvolle Arbeit auf dem Gemeindegebiet von Wittenbach. In der ersten Oktoberwoche rückten rund 18 Zivilschützer aus, um an verschiedenen Orten in der Gemeinde tatkräftig mitanzupacken: An der Schweizerfamilien-Feuerstelle bei der Wannenbrücke entstanden neue Tische und Bänke, neben der Sportanlage im Grüntal wurde das Gehölz entlang des Grün-

talbaches ausgelichtet. Bei der Stiftung Kronbühl erneuerte der Zivilschutz bei einer Brücke die Bodenbretter und errichtete ein neues Geländer und bei der Sitter führte eine weitere Gruppe Unterhaltsarbeiten am beliebten Sitterstrandweg durch. Herzlichen Dank für den wertvollen Beitrag und das Engagement zugunsten der Gemeinde.

Isabel Niedermann



Informationsanlass Haushilfedienst

PRO SENECTUTE Wir suchen Sie! Lieben Sie den Kontakt mit alten Menschen und haben Sie Freude an Hausarbeit?

Für unseren Haushilfedienst in den Gemeinden Gossau mit Arnegg, Andwil, Niederbüren, Wittenbach, Muolen, Häggenschwil und Gaiserswald suchen wir hilfsbereite Frauen und Männer. Das Sozialzeit-Engagement ist eine Form von Freiwilligenarbeit und wird im Stundenlohn entschädigt. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang. Um mehr zu erfahren, sind Sie herzlich eingeladen.

Infoanlass

Der Anlass findet in Wittenbach und in Gossau statt.

Montag, 27. Oktober, 14.00 bis 15.00 Uhr

Wittenbach: Kirchgemeindehaus Vogelherd, 9300 Wittenbach

Pro Senectute Gossau: Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau

Wir freuen uns auf Sie. Für Kurzentschlossene ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Anmeldung und Information

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Andrea Krüsi, Bereichsleitung Hilfe und Betreuung, andrea.kruesi@sg.prosenectute.ch, 071 388 20 52

Herzliche Gratulation zum Meistertitel

Die Panthers Wittenbach konnten sich zum 3. Mal den Sieg als Schweizer Meister im Softball sichern. Damit bringen sie den Titel wieder nach Wittenbach – ein Ziel, das sie sich nach der knappen Finalniederlage im Vorjahr fest vorgenommen hatten. «Wir trainieren sehr viel und investieren mehr Zeit in den Sport als alle anderen Mannschaften in der Schweiz», erklärt Kimberly Zehnder, Managerin und Kapitänin der Panthers. Umso grösser ist die Freude über den Triumph: «Dieser Titel bedeutet uns sehr viel», so Zehnder weiter. «Wir

sind wie eine kleine Familie und spielen füreinander», beschreibt Zehnder das Teamgefühl. In einer Randsportart wie Softball sei es zudem einfacher, internationale Erfahrungen zu sammeln. «Da wir ein sehr erfolgreicher Club sind, ist es schön zu sehen, dass die jahrelange Arbeit sich ausgezahlt hat.» Die Gemeindeverwaltung Wittenbach gratuliert den Panthers herzlich zum Meistertitel und wünscht der Mannschaft viele weitere sportliche Erfolge.

Nico Rudolf, Lernender



Softball Schweizer Meister

Handänderungen im September

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom September zu finden:

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
ImmoGes O2 GmbH 8280 Kreuzlingen	Laco Immobilien AG 9300 Wittenbach	Industriestrasse 26 Zwei 4 ½-Zimmer-Wohnung
ImmoGes H1 AG 8280 Kreuzlingen	Laco Immobilien AG 9300 Wittenbach	Industriestrasse 26 Sechs Gewerbeeinheiten
Schrieder Bernadette Schrieder Bernhard 9300 Wittenbach – ME zu ½ –	Schrieder Bernhard Josef und Schrieder Bernadette Einfache Gesellschaft 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Rosengartenstrasse 25 Einfamilienhaus mit 795 m² Boden Bruggwiesen 1 5 ½-Zimmer-Wohnung
Manser Hildegard Erbengemeinschaft 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Palumbo Catia 9014 St.Gallen	Huebstrasse 2c 4 ½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Martin Theo Martin Verena 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Gallo Giorgio Gallo Snježana 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Bruggwiesen 1 3 ½-Zimmer-Wohnung
Nagaratnam Tharmaratnam Nagaratnam Thavamathy 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Nagaratnam Jesmila 9300 Wittenbach	Halten 11 4-Zimmer-Wohnung
Bernal Carlos Erbengemeinschaft 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Erschbamer Matthias Erschbamer Christina 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Vordere Bettenwiesenstrasse 17a Einfamilienhaus mit 678 m² Boden
Pacini Brigitte 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –		
Tichy Willy 9300 Wittenbach	nowia immobilien GmbH 9000 St.Gallen	Bruggwiesen 1 4 ½-Zimmer-Wohnung
Tschopp Elsbeth Erbengemeinschaft 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Tschopp Christiane 9300 Wittenbach	Betten 59 Einfamilienhaus und Autoeinstellplatz mit 485 m² Boden
Neff Alfred Neff Ruth 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Suter Marco Brocker Lea 9053 Teufen – ME zu je ½ –	Gatterstrasse 16 Einfamilienhaus mit 314 m² Boden Gatter 282 m² Boden
Saric Duško 9200 Gossau – ½ ME-Anteil –	Saric Andrej 9200 Gossau	Blumenstrasse 12 4 ½-Zimmer-Wohnung mit Garage

TODESFÄLLE SEPTEMBER

04. **Studer, Kurt Werner**, von Roggwil TG, geboren am 11. März 1946, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Schlosshaldenstrasse 9.

06. **Clerici geb. Gols, Maria-Rosa**, von St.Gallen-Tablat SG, geboren am 3. Januar 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

26. **Lienhard, Ruth Anna**, von Tuggen SZ, geboren am 31. März 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 2.

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

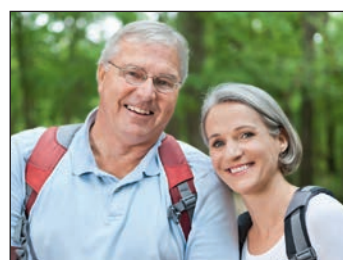
Montag bis Freitag

8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto

CH20 0900 0000 9000 1729 3



Energieförderung

«Wir lieben die Natur.
Darum heizen wir jetzt mit
einheimischer, erneuerbarer
Energie.»

Energieförderung im Kanton St.Gallen
www.energieagentur-sg.ch

energieagentur
st.gallen

Benefizkonzert für die Schweizer Berghilfe

SCHULE FÜR MUSIK Am Samstag 13. September, durften rund 90 Kinder und Jugendliche der Schule für Musik in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaiserwald in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau ein Benefizkonzert für die Schweizer Berghilfe geben. Es wurde in grossen wie auch kleinen Formationen musiziert und getanzt. Mit unserem ersten Konzert in diesem Musikschuljahr durften wir eine Spendensumme von 1450 Franken für eine

Kindertagesstätte im Appenzellerland einnehmen und unterstützen somit ihren Erhalt. Unsere Spende wurde von der Kita-Leitung herzlichst verdankt. Wir möchten uns nochmals recht herzlich beim Publikum für die Spendenbedanken und wünschen nun einen schönen und bunten Herbst.

Nicole Durrer, Schulleitung |



Pulsschlag Agenda

Jeweils Mittwoch

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Jeweils Mittwoch

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Sonntag, 5. Oktober, bis

Sonntag, 16. November

Andrea Giuseppe Corciulo «Der dritte Blick» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–18 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

OKTOBER

Freitag, 17. Oktober

Jugendopenair 2025 ■ Zentrumsplatz Wittenbach ■ Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Wittenbach in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik ■ 17.30–22 Uhr

Samstag, 18. Oktober

Joachim Rittmeyer ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Sonntag, 19. Oktober

Ausstellung «Es werde Licht» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Montag, 20. Oktober

Sicher Auto fahren ■ Sitzungszimmer Café Bits ■ Pro Senectute und 60plus Wittenbach ■ 14–16.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

Mittwoch, 22. Oktober

zukunftsworkstatt – Von Schnäppchen, Verstehen und neuen Entscheidungen ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Samstag, 25. Oktober

Repair-Café ■ Dorfstrasse 17 ■ ig Denk.Mal ■ 9.30–16 Uhr

Preisjassen Verkehrsverein

Restaurant Erlenholz ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 13.30–17.30 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

einfach so ... oder verspielt?!

zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Sonntag, 26. Oktober

Marronisonntag ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Montag, 27. Oktober

Infoanlass: Mitarbeiten bei der Pro Senectute ■ evang.-ref. Kirchenzentrum, Vogelherd ■ Pro Senectute ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Dienstag, 28. Oktober

Jass-Turnier ■ Bits Café & Bar ■ 13.30–17 Uhr ■ bits-cafebar.ch

NOVEMBER

Sonntag, 2. November

Gemeinderatsschüblig ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–15 Uhr, Schloss, Museum, Ausstellungen 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Montag, 3. November

leserei im zeit-raum – Vincenzo Todisco: Der Geschichtenabnehmer ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Elternbildungsanlass «Wiedergutmachung» ■ Familienwerk ■ Fachstelle Kind – Jugend – Familie ■ 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

Dienstag, 4. November

z'Mittag im b51 für alle ü50 ■ Cafeteria bruggwald51 ■ bruggwald51 ■ 12.15–14 Uhr ■ www.bruggwald51.ch



*Entdecken Sie die vielfältigen
Möglichkeiten Ihres Gartens!*

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Gartenbau
- ✓ Gartenpflege

Wie können wir Ihnen behilflich sein?
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Hofen 2006, 9300 Wittenbach
Tel. 071 866 10 88
info@gartengestaltung-jakob.ch
www.gartengestaltung-jakob.ch



Urnenabstimmung

Kath. Kirchgemeinde Wittenbach

Sonntag, 16. November 2025

Gegenstand der Urnenabstimmung:

Grundsatzabstimmung zum Zusammenschluss der drei Katholischen Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach zu einer einzigen Katholischen Kirchgemeinde.

Die Urne ist geöffnet:

Sonntag, 16. November 2025, 10.00-11.00 Uhr, im Ulrichsheim, Dorfstrasse 16

Briefliche Stimmabgabe:

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme brieflich abgeben. (Der Stimmausweis zur brieflichen Stimmabgabe muss unterschrieben sein.) Die briefliche Stimmabgabe kann an jedem Ort der Poststelle übergeben werden, diese müssen spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urne bei der Rücksendeadresse eintreffen oder in den Briefkasten «Kath. Pfarramt», Dorfstrasse 24 am Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr, eingeworfen werden.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe:

Am Mittwoch und Donnerstag, 12. / 13. November, 09:00 – 11:00 Uhr, während den Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats an der Dorfstrasse 24, können die Stimmunterlagen in einem verschlossenen Kuvert persönlich abgegeben werden.

Fehlende Stimmunterlagen:

Diese können bei der Aktuarin Priska Humm-Bieri, bis Freitag, 14. November 2025, 11:00 Uhr, bezogen werden. Tel. 079 735 32 31

Die Stimmberechtigung richtet sich nach den kantonalen Vorschriften. Die Stimmausweise und das Gutachten werden Ihnen zugestellt.

Kath. Kirchgemeinde Wittenbach

New Kia EV3
Über 600 km Reichweite.

KIA
Movement that inspires

Energetiklabel 2025
B

Mehr erfahren.

7 JAHRE GARANTIE

Grüntal Garage

Ladhuebstrasse 1
9300 Wittenbach
www.gruental.ch

Katholische Kirche

Vereinigung der Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach – «Gemeinsam in die Zukunft»

Am 16. November stimmen die Stimmberechtigten der katholischen Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach an der Urne über den Grundsatz zur Vereinigung der drei Kirchgemeinden ab. Ein ausführliches Gutachten, das bis zum 24. Oktober bei allen Stimmberechtigten mit den Stimmausweisen verschickt wird, gibt ausführlich Auskunft über die bevorstehende Vereinigung.

Das Wichtigste in Kürze:

Die neue Kirchgemeinde

Der Name der neuen Kirchgemeinde soll «Katholische Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse» heissen. Sie umfasst das Gebiet der bisherigen drei Kirchgemeinden und ist identisch mit dem Gebiet der Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse. Gestartet wird am 1. Januar 2028. Die finanziellen Mittel, Liegenschaften und weitere Güter der heutigen Kirchgemeinden gehen ins Eigentum der neuen Kirchgemeinde über.

Pfarreien bleiben vor Ort bestehen

Die Kirche im Bistum St. Gallen ist in einem dualen System organisiert. Auf kirchenrechtlicher Seite ist der Bischof zusammen mit den Mitarbeitenden für die Pastoral zuständig. Die Pfarreien sind in Seelsorgeeinheiten zusammengefasst. Die staatskirchenrechtliche Seite mit dem Katholischen Konfessionsteil und den Kirchgemeinden ist für die gesamten Verwaltungsgeschäfte mit den Finanzen und Liegenschaften verantwortlich.

Alles, was mit der Seelsorge zu tun hat, sowie der Bestand der Pfarreien mit ihren Strukturen, Pfarreisekretariat, Vereinen und ihrem Pfarreileben ist von der Vereinigung der Kirchgemeinden nicht betroffen. Die Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse bleibt bestehen.

Organisation

Ein neugewählter Kirchenverwaltungsrat von fünf bis sieben Personen wird die neue Kirchgemeinde führen. Er wird vor allem für die strategischen Aufgaben zuständig sein. Für die verschiedenen Aufgaben sollen Ressorts gebildet werden. Dazu gehören Personelles, Finanzen, Infrastruktur/Liegenschaften, Pfarreien/Gemeinschaft/Vereine, Pastorales/Bildung/Soziales. Das Präsidium und die Mitglieder der Kirchenverwaltung werden durch die Stimmberechtigten der neuen Kirchgemeinde gewählt. Ebenfalls die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

Für die operativen Aufgaben soll eine Geschäftsstelle eingerichtet werden, welche auch das Aktuariat führt. Sie wird Anlaufstelle für die Mitarbeitenden und externe Stellen sein. Damit können die Aufgaben entflechtet und die Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates von operativen Aufgaben entlastet werden.

Finanzen

Der Katholische Konfessionsteil leistet Beiträge an die bevorstehende Vereinigung. Es werden Entschuldungsbeiträge an bestehende Bauschulden und Steuerfussausgleichsbeiträge erwartet. Die neue Kirchgemeinde soll mit einem einheitlichen Steuerfuss in bisheriger Höhe starten können.

Aufruf zum Urnengang

Die drei Kirchenverwaltungsräte von Häggenschwil, Muolen und Wittenbach empfehlen den Stimmberechtigten ein JA zur Vereinigung der drei Kirchgemeinden.

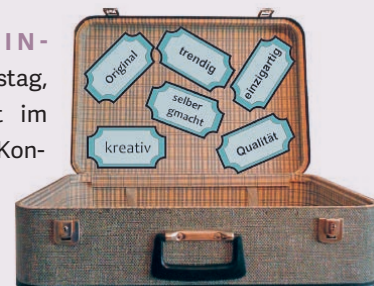
*Die Kirchenverwaltungsräte
Häggenschwil, Muolen, Wittenbach*

Koffermarkt

Wir feiern unseren zehnjährigen Jubiläumsanlass!

FRAUENGEMEINSCHAFT

Am Samstag, 25. Oktober, findet im Kirchenzentrum St. Konrad der 10. Wittenbacher Koffermarkt statt. Bis zu 28 Anbieter*innen ver-



kaufen ihre selbst gemachten Sachen. Türöffnung ist von 10.00 bis 16.00 Uhr. **Wir freuen uns über viele Besucher*innen der schön hergerichteten Verkaufstische und natürlich auch beim Konrad-Stübli.**

Die Frauengemeinschaft führt das Konrad-Stübli und ist für das leibliche Wohl besorgt. Wir freuen uns über eine Kuchenspende. Diese bitte melden bis am 22. Oktober bei Ljiljana Garic, Telefon 079 764 69 01 oder unter: lgaric@bluewin.ch. Vielen Dank!

Der Erlös aus dem Kuchenbuffet wird für «Mütter in Not» gespendet.

Der Vorstand

Treffen des Besuchskreises

Die Teilnehmer*innen des Besuchskreises treffen sich am Mittwoch, 22. Oktober, um 14.00 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad.

Themen:

- Rückblick und Ausblick
- Verteilung der neu zu Besuchenden
- Vorstellung Weihnachtsgeschenk
- Abrechnung allfälliger Spesen
- geselliges Zusammensein mit Kaffee und Kuchen

Wir suchen noch zusätzliche engagierte Männer und Frauen, welche betagten Mitmenschen unserer Pfarrei zum Geburtstag und zu Weihnachten gerne eine Freude bereiten.

Kontakt: c.keller-haidlauf@bluewin.ch oder gertrud.schlegel@gmx.ch

Katholische Kirche

Zum Vormerken:



Schenke Weihnachtsfreude -
Firmlinge packen Weihnachtspäckli
für bedürftige Kinder & Erwachsene
in Osteuropa!
Abgabe der Warenspenden in St. Konrad:
Freitag, 21. November 2025, 17-18h

Am 21./22. November packen Firmlinge Weihnachtspäckli für Bedürftige mit Ihren Warenspenden! Oder möchten Sie selbst ein Päckli packen? Ihr Päckli reist in einem von 40 Sattelschleppern zu Bedürftigen nach Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Ukraine und Weissrussland und wird von Teams der Ostschweiz zusammen mit einheimischen Helfern persönlich verteilt. Für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung halten Sie bitte die Packliste ein und verwenden möglichst die **Kinder- oder Erwachsenen - Faltschachteln der Sammelstelle**. Der Karton kann bemalt, beklebt oder in Weihnachtspapier eingefasst werden und ggf. mit einer Weihnachtskarte versehen werden. Falls noch Platz im Karton ist, bitte **Karton offen lassen**, wird ergänzt! Bitte Karton als **Kinderpaket** oder **Erwachsenenpaket** z.B. mit der Etikette der Sammelstelle kennzeichnen (Faltschachteln, Etiketten und Packliste am Schriftenstand St. Konrad).

Das Paket für Kinder:

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift & Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Das Paket für Erwachsene:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta & Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Gebrauchte Schultaschen, neuwertige **Spielsachen**, **Warenspenden** der Packliste und **Weihnachtspäckli** mit dem Inhalt der Packliste können am **Freitag, 21. November 2025, 17-18h**, in **St. Konrad UG** abgegeben werden. Im Schriftenstand St. Konrad finden Sie ab 20.10. auch **Etiketten & Faltschachteln** für Kinder- und Erwachsenenpäckli zum Selberpacken. **Herzlichen Dank fürs Mitmachen! ☺ Ihre Hilfe kommt an!**
Info: m.otto@altkon.ch

Termine

Donnerstag, 16. Oktober – Gallustag

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Samstag, 18. Oktober

- 11.00 Uhr Taufe von Rosa Heidy Krammer in St. Ulrich
- 14.00 Uhr Taufe von Gino Mettler in St. Ulrich
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- 10.30 Uhr Taufe von Benji Kehl in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 21. Oktober

- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: Startanlass Firmweg 2025/26

Mittwoch, 22. Oktober

- 14.00 Uhr Treffen des Besuchskreises, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 23. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim



Pfarrer St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHEN-
ENDE 18. UND 19. OKTOBER

Kollekte für Missio Schweiz

Wir halten Gedächtnis für

- Fanny und Walter Moser-Mettler
- Leo Wick
- Markus Eberle

Evangelische Kirche

Panoramaweg bei schönstem Wetter

Am Treffpunkt Bahnhof Wittenbach fanden sich viele Interessierte ein. Dank dem Doppelstöckerbus von St.Gallen nach Engelburg konnten die über 30 Personen mit Sitzplatz reisen.

Bei wunderbarem Wetter spazierten wir von Engelburg nach Abtwil und nahmen uns dazwischen Zeit, zur Ruhe zu kommen mit den Inputs zum Thema persönliches, spirituelles und psychisches Wachstum.

Bei der Hufschmiede Bühler in Abtwil durften wir einen Blick in die alte Schmiede werfen und bei einigen Teilnehmenden kamen Erinne-



rungen an ihre Jugendzeit auf. Den Nachmittag liessen wir bei Kaffee und Kuchen im Café Gschwend ausklingen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr so zahlreich erschienen seid und dass es auch immer wieder neue Personen hat, die sich uns anschliessen. Vielleicht sind Sie das nächste Mal ja auch dabei?

Monica Thoma und Irene Märki



Save the date!

Die Planung für das nächste Musicalcamp von **6. bis 10. April 2026** ist bereits ange laufen. Trage den Termin doch schon in deine Agenda ein. Anmeldung ist ab 1. Januar 2026 möglich. Zurzeit ist unser Team noch nicht komplett. Hast du Lust, uns bei diesem Projekt im Leitungsteam zu unterstützen? Dann melde dich doch unverbindlich bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch, 076 389 40 42. Gerne komme ich mit dir ins Gespräch.



Mitarbeitende gesucht!

Seniorenachmittag

Aus dem Alltag einer Zirkuspfarrerin

Eveline Saoud hat einen nicht alltäglichen Beruf: Sie berichtet aus ihrem Alltag als Pfarrerin für Zirkusleute, Markthändler und Schausteller. Für sie sind Zirkus, Chilbi und Märkte Orte, an denen sich alle Schichten begegnen: Alte und Junge, Arme und Reiche sowie Schweizer und Ausländer. «Welten treffen hier in befruchtender Weise aufeinander. Das ist Kitt für die Gesellschaft», sagt Eveline Saoud. Sie wird von Markus Bürgler auf der Drehorgel begleitet. Anschliessend gibt es einen Zvieri und gemütliches Beisammensein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag, 17. Oktober, erwünscht. Spontane Besuche sind auch immer möglich.

Wann: Dienstag, 21. Oktober 14.30 Uhr

Wo: Evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Monica Thoma



Eveline Saoud und Markus Bürgler

Termine

Freitag, 17. Oktober

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof,
Diakon U. Bächtold

Montag, 20. Oktober

14.00 Uhr Kafi-Treff,
B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 21. Oktober

14.30 Uhr Seniorenachmittag
Zirkuspfarrerin Eveline
Saoud erzählt aus dem
Alltag; Markus Bürgler,
Drehorgel

Mittwoch, 22. Oktober

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.- mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 23. Oktober

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum
für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

Neue Ausstellung: Museum Wittenbach Dottenwil

MUSEUMSGESELLSCHAFT «Es werde Licht» – seit jeher haben die Menschen versucht, Licht ins Dunkel zu bringen. Bis man die offene Flamme, den Kienspan, die Fackel, die Öl- und Gaslampe entdeckte, war die Sonne die einzige Lichtquelle. Erst durch die Erfindung der Elektrizität und in deren Folge die Glühbirne wurden neue Möglichkeiten geschaffen, das Licht zu nutzen. Die Licht-Ausstellung der Museumsgesellschaft Wittenbach zeigt eine Auswahl aus der immensen Leuchtvelfalt von einst bis

heute. Mit den ausgestellten Objekten veranschaulichen wir die Bereiche Leuchtmittel, Arbeitswelt, Licht für innen und aussen sowie Verkehr. Ein Film lässt Sie auch die Geschichte des Lichts nachvollziehen von den natürlichen Lichtquellen bis zu den Erfindungen der künstlichen Lichterzeugung.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 19. Oktober, um 14.00 Uhr im Nebenhaus Schloss Dottenwil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Museum Wittenbach |

Kabarett Joachim Rittmeyer – «Texte und Szenen»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Samstag, 18. Oktober, 20.00 Uhr, Eintritt 35 Franken (ohne Essen), Essen ab 18.00 Uhr, Auskunft: 079 489 65 65 (D. Herzog), Tickets: www.dottenwil.ch/events.

Joachim Rittmeyer, geboren und aufgewachsen in St. Gallen, ist ein Urgestein der Schweizer Kabarettszene. Er ist ausgezeichnet und geehrt mit allen wichtigen Kabarett- und Kleinkunstpreisen im deutschsprachigen Raum.

Ein exquisites Zwischenprogramm mit Szenen, Geschichten und Texten über Alltagskomik und Poesie, das Neueinsteigern genauso viel bietet wie eingeweihten Altneugierigen.

www.joachim.rittmeier.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch/events.

eing. |



eing. |

Von Schnäppchen, Verstehen und neuen Entscheidungen

ZEIT-RAUM Was treibt uns an, noch ein neues T-Shirt, die Grosspackung Schoggistengel, ein grösseres TV-Gerät oder ein schnelleres Auto zu kaufen? Was gibt den Ausschlag für unsere Entscheidungen, manchmal wider besseres Wissen? Prof. Dr. Martin Kolmar, Direktor des Instituts für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen, forscht zu den neurowissenschaftlichen, psychologischen und evolutionären Ursachen unserer Wahrnehmung und unseres Verhaltens. Anhand von Beispielen erklärt er innere Mechanismen und zeigt Lösungsan-

sätze auf – und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Natur.

Wie üblich im zeit-raum besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Vielleicht kann dieser Abend unsere Entscheidungen lebensfördernd beeinflussen?

Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr im zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf Wittenbach.

Anmeldung www.zeit-raum-wittenbach.ch, Infos 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

bruggwald

51

Wohnen und Pflege
im Alter

Bruggwaldstrasse 51
9008 St. Gallen
T 071 246 69 00
info@bruggwald51.ch

Ihr Ort zum Wohnen und Leben.



2.5 Zimmer, separater Zugang, eigene Küche.

Mehr Informationen: bruggwald51.ch/freie-wohnung

Freie Wohnung
ab 1. November
2025



KERN-KERN AG

Schreinerarbeiten - Innenausbauten - Einzeilmöbel

SERVICE REPARATUR SCHREINEREI



WWW.KERN-KERN.CH
TEL. 0712 800 700
ST.GALLEN-RORSCHACHERBERG





VILLA AM SEE

by Sandro Valtin

WINTERZEIT IST FONDUEZEIT

DIENSTAG BIS
SAMSTAG
18:15 - 24:00

SONNTAG
12:00 - 18:00



Service & Wartung
auch von Fremd-
anlagen!



Sandro Stadler
Elektriker /
Fachspezialist
Photovoltaik

Simon Brand
Elektriker /
Fachspezialist
Photovoltaik

«Wir bringen Ihre Solaranlage und Ihr Dach zurück auf volle Leistung.»



Fabrizio Di Benedetto
Leiter Service Energie



Hier geht's zum
Solarrechner



ENERGIE | HAUSTECHNIK
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch





Ein vielseitiges Winzerjahr mit erfreulichem Ergebnis

IG SCHLOSS DOTTENWIL Der Wimmel der Reblüt im Schloss Dottenwil fand am Freitag, 3. Oktober, bei trockenem, teils sonnigem und am Morgen noch kühlem Wetter statt – ideale Bedingungen für die Ernte. Das Winzerjahr 2025 zeigte sich von seiner abwechslungsreichen Seite. Ein milder Frühling mit heissen, trockenen Phasen sorgte für ein gutes Rebewachstum. Der Sommer brachte reichlich Regen und der Herbst verwöhnte uns mit vielen schönen Tagen. So konnten die Trauben in bester Qualität gelesen werden.

Die Erträge fielen sehr erfreulich aus: Beim Johanniter wurden 1045 kg mit 81 Oechsle und beim Gamaret 1218 kg mit 80 Oechsle geerntet. Daraus entstehen nun unser «Reblüt Wiise» und der «Reblüt Rosé». Zudem blieben rund 333 kg Gamaret-Trauben für eine spätere Lese am Rebstock. Aus ihnen wird der «Reblüt Roote» gekeltert, der rund 18 Monate im Bar-



rique-Fass ausgebaut wird. Die grosse 12-Liter-Weinflasche der Gemeinde, der sogenannte Balthazar, wird mit diesem Wein Anfang 2027 abgefüllt. Die Kelterung erfolgt wie gewohnt bei Wetli Weine in Berneck.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit grossem Engagement und guter Laune zum Gelingen des diesjährigen Wimmel beigetragen haben.

Präsident Urs Tobler |

13. Badminton Mannschafts-Plauschturnier

BADMINTONCLUB Das Mannschafts-Plauschturnier des Badmintonclubs Wittenbach findet dieses Jahr am Samstag, 22. November, in der Sporthalle Sonnenrain statt. Ab dem Mittag erwartet die Teilnehmer*innen ein sportlicher und kollegialer Spielbetrieb und nach der Rangverkündigung findet der gemütliche und gesellige Teil mit dem alljährlichen Käsefondue zum Ausklingen des Tages statt. Der Badmintonclub freut sich wieder auf zahlreiche Anmeldungen wie im letzten Jahr. Hier die Eckdaten:

Datum: Samstag, 22.11.2025

Ort: Sporthalle Sonnenrain, Wittenbach

Zeit: 13.00 – ca. 18.30 / ab ca. 19.00 Nachtessen

Spielberechtigung: Spieler*innen ab 16 Jahren, mindestens seit Saison 2021/2022 ohne Lizenz

Spielmodus: Mannschaftsspiele (Eine Mannschaft bestehend aus mind. 2 Spieler*innen)

Startgeld Turnier: 20 Franken pro Person

Käsefondue: 20 Franken pro Person

Anmeldung und weitere Infos auf:

www.bcwittenbach.ch/turniere/

einfach so ... oder verspielt?

ZEIT-RAUM Dieser Samstagnachmittag will einfach nur Freude machen, selbst wenn man beim Spielen einmal verlieren sollte...

Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen stehen parat, verschiedene Spiele zu zweit oder dritt oder viert oder ... auch. Du kannst dein Lieblingsspiel mitnehmen, vielleicht wird es DAS Spiel dieses Nachmittags?

Oder du bist einfach da, dabei, plauderst, lachst, diskutierst ...? Alles ist möglich!

Deine Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung erleichtert uns die Organisation.

Die nächsten Daten: 25. Oktober, 22. November und 13. Dezember jeweils zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.

Weitere Informationen sibylle.zuend@zeit-raum-wittenbach.ch oder 078 788 11 24.

eing. |

eing. |



Ausstellung in der Kellergalerie:

Andrea Guiseppe Corciulo
«Der dritte Blick»

bis 16. Nov. 2025

Samstag, 18. Oktober 2025
20.00 Uhr

Kabarett
Joachim Rittmeyer

Auskunft: 079 489 65 65 (D. Herzog)

Tickets: www.dottenwil.ch/events

Eintritt: Fr. 35.00 (ohne Essen)

Essen um 18.00 Uhr

Allfällige Änderungen auf www.dottenwil.ch/events

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

wolf-storen.ch

Showroom
St. Gallen

Langgasse 108/110

Mi 8-11.30 Uhr

Di/Do/Fr 14-18 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 071 244 40 25

wolf®

Stellt alles in den Schatten.

Matchbericht FC Wittenbach – FC Besa 2:0 (2:0)

FCW Am 4. Oktober empfing der FC Wittenbach den FC Besa bei regnerischem Wetter auf der Sportanlage Grüntal. Die Grüntal-Elf konnte sich dank einer starken ersten Halbzeit mit 2:0 durchsetzen und sicherte sich damit den ersten Sieg der 2. Liga-Saison.

Bereits in der 1. Minute nutzte Stürmer G. Colonna einen Fehler der Gäste aus und netzte zur frühen Führung ein. Ein Missverständnis in der Besa-Defensive ermöglichte es Colonna, den Ball zu erobern und zum 1:0 zu verwandeln. Das Team von Damiano Botticini hatte das Spiel von Beginn an mehrheitlich im Griff und war das spielbestimmende Team. In der 19. Minute legte dann der FC Wittenbach nach. Nach einem präzisen Steckpass von L. Flück in den Strafraum umkurvte L. Brülisauer den Gästetorwart und schob zum 2:0 ein. Bis zur Pause geschah nicht mehr viel Nennenswertes.

Nach dem Pausentee setzte der Regen ein und der Spielfluss kam zum Erliegen. Das schwierige Wetter sorgte für ein rutschiges Spielfeld, was das Spiel beider Teams erheblich verlangsamte. Auch wenn der FC Besa versuchte, Druck auszuüben, kam es zu wenigen nennenswerten Chancen, und Wittenbach verteidigte geschickt.

Dank des Sieges konnte der FC Wittenbach endlich drei Punkte einfahren und die «rote Laterne» an den FC Besa abgeben. Der Sieg war nicht nur sportlich wichtig, sondern soll der Mannschaft auch neues Selbstvertrauen für die kommenden Herausforderungen geben. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 18. Oktober, um 16.00 Uhr in Wittenbach statt. Die 1. Mannschaft freut sich auf die Unterstützung.

eing.

Spielgruppen-Start

SPIELGRUPPEN Nach den Sommerferien sind auch die Spielgruppen Wittenbach wieder in ein neues Spielgruppenjahr gestartet. Erneut dürfen wir viele Kinder auf den Kindergarten vorbereiten. Unser 12-köpfiges Team begleitet und unterstützt die Kinder liebevoll und kompetent in ihrer Entwicklung und fördert sie in Sozialkompetenz, Sprachentwicklung, Motorik und Fantasie. Der Verein führt aktuell je eine Abenteuer- und eine Bauernhofgruppe sowie sieben Indoorgruppen. Leider konnte unsere Waldspielgruppe dieses Jahr aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht starten, wir sind aber zuversichtlich, dass das Angebot im nächsten Jahr wieder mehr Anklang findet. Wir freuen uns auf viele kunterbunte Stunden mit tollen Kindern!

Verein Spielgruppen Wittenbach |

gallus markt
st. gallen

coop

Für mich und dich.

**Gotham
City
erleben**

Alle Infos:



BATMAN and all related characters and elements
© & TM DC, WB SHIELD, © & TM WBEL (s25)



**MITSUBISHI
MOTORS**



Hauptpreis

Marroni-Sonntag – «Auf Schloss Dottenwil»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Sonntag, 26. Oktober, 11.00 bis 17.00 Uhr, Auskunft: 079 797 00 76 (Roland End), Bewirtung: End's & Friends, www.dottenwil.ch/events.



Wir lieben die Vielseitigkeit der Marroni und freuen uns darauf, Sie mit unserem speziellen Sortiment zu verwöhnen. Es gibt Marroni/Kürbis-Suppe, Teller surprise, Marroni im Säckli und zum Dessert Vermicelles.

Ugo Mascetti ist wieder für Sie bereit. Wie schon seit 16 Jahren möchten wir diesen speziellen Sonntag geniessen können und hoffen natürlich auf schönes, herbstliches Wetter. Wir freuen uns auf Sie. Keine Reservationen möglich.

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch/events.

eing. |

HerzKreislaufstillstand – Hirnschlag! Erste Hilfe!

ZEIT-RAUM Ein kleiner Crashkurs zur Erinnerung: Symptome bei Herzinfarkt: Druck, Schmerz, Enge hinter dem Brustbein, ausstrahlend, Unwohlsein, kalter Schweiß, Atemnot. Symptome bei Hirnschlag: F (Face/Gesicht ist schief beim Lächeln), A (Arme können nicht angehoben oder gleichmässig gedreht werden), S (Sprache ist undeutlich), T Time/Zeit ist entscheidend!

Das ist zu tun: schnellstmöglich 144 (oder international 112) rufen.

Gut zu wissen: Die Mitarbeitenden des Notrufs bleiben im Kontakt und beraten die Helfenden weiter.

Bei Atemstillstand sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Dabei abwechseln, wenn mehrere helfen. Beatmung muss nicht sein. Ruhe bewahren.

Die Kursleiterin Martina Haltiner vom Samariterverein Wittenbach führte ein interessantes Publikum im gut besetzten zeit-raum kompetent und klar durch den Erste Hilfe-Abend. Das praktische Üben der Herzdruckmassage an den Phantomen und das Kennenlernen des Defibrillators waren gute Erfahrungen, die vielleicht einmal Leben retten können. Die gewonnene Sicherheit kann in einer akuten Situation den Ausschlag geben, mitzuhelfen statt wegzusehen.

Auf eine stabile Gesundheit und auf ein gutes Leben miteinander!

eing. |

GALLUS MARKT ST.GALLEN

Superheld*innen-Ausbildung im Einkaufszentrum Gallus Markt St.Gallen

Batman kehrt zurück und verspricht aufregende Abenteuer im Einkaufszentrum Gallus Markt St.Gallen! Die Roadshow «Batman – Heroes in Training» bietet von 16. bis 28. Oktober interaktive Module und spannende Aktivitäten, um die nächste Generation von Superheld*innen zu trainieren, zu motivieren und zu inspirieren. Kleine und grosse Besucher*innen dürfen sich auf ein einzigartiges Erlebnis freuen. Noch mehr aus der Welt von Batman und Co. wartet im Pop-up-Shop: Auf alle Spielwaren von DC gibt es dort während der gesamten Roadshow 20 Prozent Rabatt. Beim Batman-Wettbewerb warten mit etwas Glück ein Mitsubishi ASX im Wert von 35 800 Franken, eine Reise nach Madrid in den Parque Warner, drei iPhones 16 Pro, 16 Police-Batman-Watches und 16 ProCinema-Gutscheine.

Alle Informationen gibt es auch auf gallusmarkt-stgallen.ch.

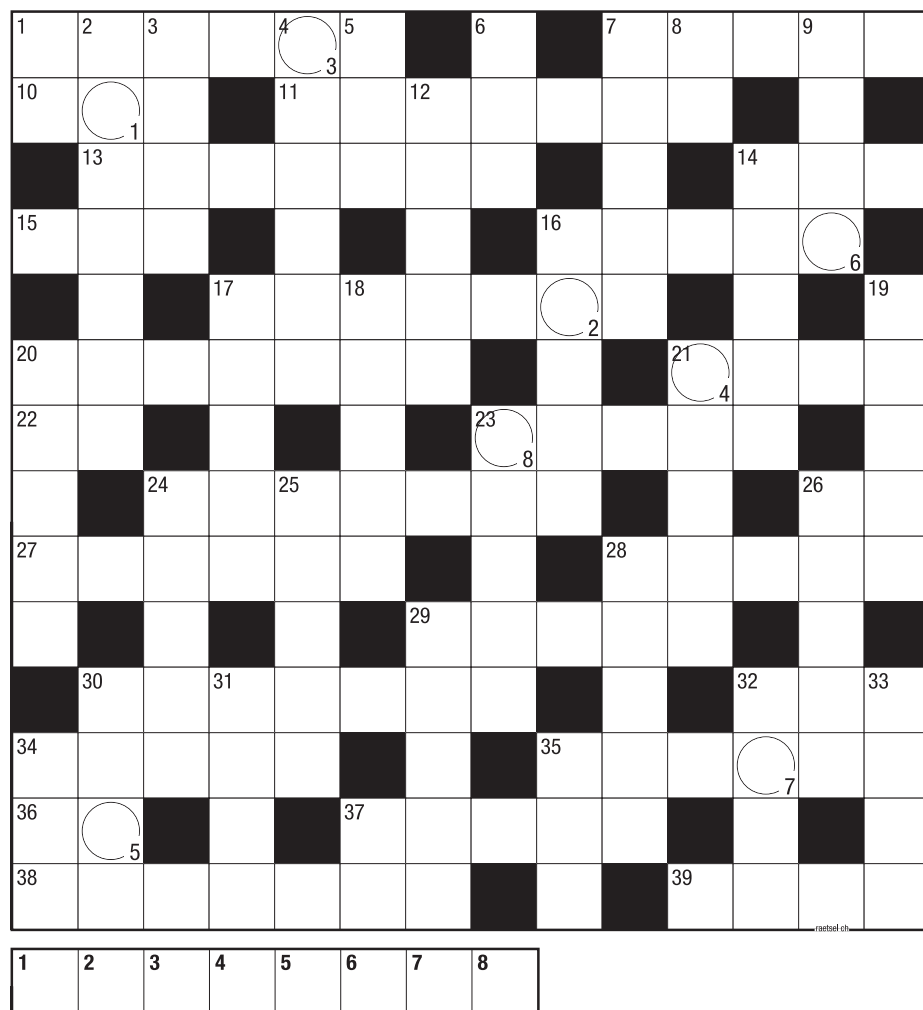


Mitmachen und fantastische Preise gewinnen: Ab Mitte Oktober wird das Einkaufszentrum Gallus Markt St.Gallen zum Schauplatz der Superheld*innen-Ausbildung.

wir sind
Wittenbach

 www.dottenwil.ch Kellergalerie: Samstag, 14-18 Uhr Sonntag, 10-18 Uhr Ausstellung bis 16. November 2025	Marroni – Sonntag «Auf Schloss Dottenwil» 26. Oktober 2025 11.00 - 17.00 Uhr Auskunft: 079 797 00 76 (Roland End) Keine Reservation möglich. weitere Informationen: www.dottenwil.ch
---	---

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. Eishockeylegende (Walter), 7. schweiz. Olympiasieger (Ski), 10. Eidg. Finanzdepartement, 11. Pass von Elm ins Bündnerland, 13. eh. CH-Radrennfahrer (Martin), 14. Malzgetränk (Kw.), 15. Flächenmass, 16. Bundesamt für Strassen (Abk.), 17. Vorname d. Autors Meienberg †, 20. schweiz. Olympiasieger (Dario), 21. Fluss im Kt. ZH, 22. Abk.: Handschrift, 23. eh. schweiz. Popgruppe, 24. schweiz. Autor (Pascal), 26. Abk.: Kanton, 27. Krankenhaus, 28. Fluss im Bergell, 29. Jasskarte (CH-Blatt), 30. roman.: Genf, 32. eh. Post-u. Tel.-Betrieb, 34. schweiz. Philosoph † (Hans), 35. schweiz. Schokoladefabrikant †, 36. Abk.: Gurtenbahn, 37. Ansehen einer Person, 38. Bündner Pass, 39. Stadt im Kanton Genf

Senkrecht: 1. Internetkürzel Deutschland, 2. ohne Mass u. Ende, 3. adlige Frau, 4. schweiz. Olympiasiegerin (Triathl.), 5. Teil der Woche, 6. Cocktail, 7. Fluss durch Luzern, 8. Autokz. Kanton Uri, 9. schweiz. Unfallversicherer, 12. Vorn. v. Sängerin Martinetti †, 14. schweiz. Schwinger (Armon), 16. altröm. Wahrsager, 17. Dingwort, Substantiv, 18. Bruchgeräusch, 19. span.: Silber, 20. Kaltstarthilfe (Auto), 21. ind. Laute, 23. Vorn. d. brit. Sängerin Lewis, 24. Schauspieler Mz., 25. engl.: Fluss, 26. Geländekamm, 28. sudan. Ruinenstätte am Nil, 29. Mutter der Grossmutter, 30. Dargebrachtes, 31. einstellige Zahl, 32. Orientierungskarte, 33. Laderaupen, 34. Schweiz. Gewerkschaftsbund, 35. frz. Schnellzug, 37. modern, populär

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
BODENNEBEL

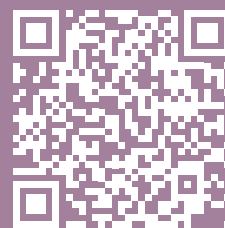
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Weihnachten steht vor der Tür



Die Weihnachtszeit ist die perfekte Gelegenheit, Ihre Kunden zu überraschen und Ihre Angebote ins beste Licht zu rücken. Nutzen Sie die festliche Stimmung, um Nähe zu schaffen und Ihre Botschaft zu platzieren. So bleiben Sie nicht nur sichtbar, sondern auch sympathisch in Erinnerung. Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir den Unternehmen eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 45-2025 vom 6. November 2025 (Inserteschluss 20. Oktober 2025).



Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.